

AUS DER FLÜCHTLINGSKIRCHE

Pfarrerin Dorothea Schulz-Ngomane

Während Menschen in unserem Land Zuflucht suchen, fliegen wir raus in die Welt und machen Urlaub, abgesichert durch Reise – und Gepäckversicherung, informiert durch Sicherheitshinweise vom Auswärtigen Amt, bestückt mit reichlich Gepäck und Knete für einige Wochen. Und dennoch – die Frauen am Strand erinnern mich an Nasim Aslani, eine Iranerin, die diese Bilder malt – von Frauen und ihrem Leben – oft mit schwerer Arbeit, oft im Kampf ums Überleben. Vielen Menschen begegnete ich am Strand in Kenia – reichen und bitterarmen. Auch dem Makonde-



Nassim Aslani „Feierabend“, 100 x 70 cm, Öl auf Leinwand

schnitzer, ehemals Flüchtling aus Mosambik, alt geworden im fremden Land, ringt er um die portugiesischen Worte, die er fast vergessen hat. Er schnitzt wunderschön und überlebt mit 2–3 Euro am Tag. Nebenbei sammelt er die übriggelassenen Flipflops am Strand und nagelt sie an den Pfosten seiner Hütte – als Hingucker und Mahnung, das Meer zu erhalten, an dem er lebt. Mich erinnert es an den „bans of plastic bags“ in diesem Land. Unter hoher Strafe wurden alle Plastiktüten verboten. Es funktioniert – selbst in den Slums sieht man Menschen mit Körben und Taschen – der Müll ist zurückgegangen – ein starkes Vorbild für unsere Welt. Beschämt denke ich an unsere Supermärkte und die großen Worte, die geschwungen werden - auch der Vielfalt der Flüchtlinge hier gegenüber, den Menschen aus dem Kongo, Burundi, Äthiopien, auch Somalia und dem Sudan. Die Welt bringt uns zusammen - lasst uns gemeinsam ums Überleben ringen!

Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Flüchtlingskirche zum:

„**Dinner International**“, an jedem Dienstag, 18 Uhr im Gemeindesaal St. Simeon, Geflüchtete und Nichtgeflüchtete kochen ihre Speisen und laden alle ein zum gemeinsamen Essen. Mindestbeitrag 1 Euro.

Arabischkurs für Anfänger*innen: 10 Termine, montags, 18-20 Uhr. Start ab dem 20.08.18. Lehrerin: Ghidaa Aldubal

Workshop „Klopfen hilft - erste Hilfe bei Stress und seelischen Spannungszuständen“. Do, 06.09.18, 18-21 Uhr. Referent: Michael Weeke, Theologe und Traumaberater.

Wassertorstraßenfest: Sa, 08.09.18 ab 13 Uhr mit Andacht, Musik und Arabischem Dabke-Tanz

Fortbildung „Partizipation von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit“ für Ehrenamtskoordinator*innen und andere Personen in leitender oder koordinativer Funktion. Mi, 12.09.18, 18-21 Uhr. Referentin: Dr. Christiane Metzner, Studienleiterin für Ehrenamt, Amt für kirchliche Dienste.

Eröffnung der Interkult. Woche 13.09.18 mit Friedensweg 18 Uhr Gr. Hamburger Straße zum Interrel. Gebet in der Rum-Orth.-Kirche St. Georgios 19 Uhr, Auguststraße 90

„**Übungsabend Gewaltfreie Kommunikation**“: Mi, 19.09.18, 18-21 Uhr. Referentin: Janine Allenberger, GfK-Trainerin.

Politisches Abendgebet 20.09.18, 18 Uhr zur aktuellen Situation, in der Kapelle, anschließend Gespräch über den Glauben für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

▲ Weiterführende Informationen zur Berliner Flüchtlingskirche auf www.fluechtlingskirche.de, Tel.: 030 61107096

Fortbildung „Asylrecht und Familienzusammenführung kompakt“. Informationsseminar für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit: Sa, 22.09.18, 11-16 Uhr. Referent: Felix Isensee, Rechtsanwalt.

Gottesdienst zum Weltfriedenstag 23.09. 18 Uhr mit Verabschiedung von Susanne Mauch-Fritz und Pfn. Schulz-Ngomane

Länderinformationsreihe „Aus erster Hand“: Der Alltag der Hazara in Afghanistan. Information und gemeinsames Essen, Di, 25.09.18, 18-22 Uhr. Referentin: Frau Jafari.

Interreligiöses Seminar „Survival of the fittest - zur Macht der Stärkeren“ 26.09.18, 18Uhr mit Mitgliedern einer jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinde. Anmeldung erbeten!

Mittagsgebet mittwochs, 12 Uhr in der Kirche: Mitten am Tag stille werden, meditieren und Andacht feiern mit Musik und Gebet – dazu laden wir ein – alle, die da sind, in der Flüchtlingskirche.

